



Unternehmensmatinée: Dialog zu Vielfalt und Personal zum Deutschen Diversity Tag 2019

Gemeinsam mit der IHK Rheinhessen hat ARBEIT & LEBEN gGmbH, Projektpartnerin im IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz, eine Unternehmensmatinée zum Dialog rund um die Dimensionen der Vielfalt veranstaltet. Der Einladung der beiden Organisationen folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Personalverantwortliche aus Betrieben und sozialen Einrichtungen.

Die Arbeitsrealität der Unternehmen ist vom Umgang mit Vielfalt geprägt. So stellt sich die Frage - auch im Zusammenhang mit Fachkräftegewinnung - wie ein guter Umgang mit vielfältigen Dimensionen aussehen kann. Bei türkischem Tee und belegten Brötchen konnten sich die Teilnehmenden über die unterschiedlichen Dimensionen von Vielfalt austauschen. Dabei wurde deutlich, dass unsere Diversität nicht nur mit Anerkennung, sondern oft auch mit Benachteiligungen einhergeht.

Wie lässt sich Diversity also in einem Unternehmen positiv gestalten?

Zwei Organisationen, Mainzer Mobilität und IHK Rheinhessen, stellten beispielhaft ihre Umsetzung von Diversity in ihren Betrieben dar:

Die Umsetzung der Vielfaltsstrategie der Mainzer Mobilität wird von ARBEIT & LEBEN gGmbH als Projektpartner im IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz begleitet. „Mit ARBEIT&LEBEN haben wir knapp zwei Jahre an den Dimensionen von Vielfalt gearbeitet. In diesem Prozess wurde uns bewusst, dass wir alle Mitarbeitenden und alle Bereiche in unserem Unternehmen einbinden müssen und wollen“ so Sylvia Pyzik von der Personalabteilung der Mainzer Mobilität.

Die Auszubildenden der IHK Rheinhessen thematisierten die Dimensionen von Vielfalt anhand von Plakaten und lockerten die Präsentation mit zusätzlichen Angeboten auf. „Ich verbrachte etwa einige Zeit in einem Rollstuhl und konnte so unsere Räume und Zugänge aus dieser veränderten Perspektive erleben“ berichtet Jan Reifenberger, Ausbildungsberater Geflüchtete und Vielfalt der IHK Rheinhessen.

Mit den Teilnehmenden der Unternehmensmatinée wurden die Fragen erörtert, wie Unternehmen Vielfalt und Personalentwicklung sowie Organisationsentwicklung in ihrem Betrieb vereinbaren und vor welchen Herausforderungen sie bei der Umsetzung stehen.

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Die Umsetzung von Diversity im Unternehmen kann unterschiedlich ausgestaltet werden. Sie wirkt nach außen sichtbar und präsentiert die Unternehmensgrundsätze, die in Bewerbungsgesprächen für Attraktivität des Unternehmens stehen. Darüber hinaus kann Mehrsprachigkeit, wie soziales Engagement als Zeichen der Vielfalt im Unternehmen erlebt und gelebt werden.

Im Bereich der Organisationsentwicklung ist von Vorteil, gezielt vielfältiges Personal einzustellen. Durch die Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens in einfacher Sprache oder/und mehrsprachig können potenzielle Kundschaft oder gar Beschäftigte bewusst angesprochen werden. Für das Vielfaltsbewusstsein im Unternehmen richtet sich der Blick stets auf die Handlungsgrundsätze der Diversity –Dimensionen. Diese sind Alter und Generation, Behinderung, ethnische Herkunft, Gender, Religion/Weltanschauung und sexuelle Orientierung.

Auch wurden von den Unternehmen Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe bei der Umsetzung von Diversity formuliert. Individuelle Sprachförderung am Arbeitsplatz stellte für alle Beteiligten den größten Bedarf dar. Es wurde festgestellt, dass eine obligatorische, flexible, unkomplizierte und lückenlose betriebliche Sprachförderstruktur sowie eine koordinierende Anlaufstelle für Geflüchtete fehlen. Weitere Unterstützung wünschen sich die Gäste des Unternehmensmatinées bei der regionalen Vernetzung und der fachlich-rechtlichen Begleitung bei der Fachkräftegewinnung und Integration in den Betrieb.

Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass der Austausch informativ, gewinnbringend und vernetzend war. Eine Fortsetzung mit Themenschwerpunkten wird gewünscht.

Projekt „IQ Service Interkulturalität und Vielfalt in der Arbeitswelt“ im IQ Netzwerk RLP

ARBEIT & LEBEN gGmbH



IHK für Rheinhessen



Mit freundlicher Unterstützung von Gauls Catering!

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

